ra

Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 55. Donnerstag, den 5. März 1846.

Angekommene Fremde vom 3. März.

Fräul. Kosicka a. Obornik, l. Bergstr. Nr. 1.; Hr. Portraitmaler Czarników a. Berlin, l Schumacherstr. Nr. 6 ; Hr. Kaufm. Schriekel a. Leipzig, l. in Lauk's Hôtel de Rome; Hr. Gutsb. Lazzczewski aus Jerzewo, l. im Bazar; Hr. Distr.-Commiss. Stephani aus Kostrzyn, l. in den 3 Sternen; Hr. Kaufm. Wollmann a. Schrimm, l. im Eichenkranz; die Hrn. Kaufl. Biallestocki aus Wyszogrod, Cohn a. Meseritz, l. in den 3 Kronen; Hr. Gutsb. Schönberg aus Lang Goslin, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Guttry aus Piotrkowice, v. Sieraszewski aus Lulin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutsb. v. Radoński aus Mościejewo, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Fleischermstr. Krezolek aus Buk, l. St. Martin Nr. 19.; Hr. Assess. Damm u. Frau Dr. Tabernacka aus Wreschen, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Kreis-Steuer-Einn. Krysztofowicz aus Schroda, l. im Hôtel de Paris; Hr. Wirthsch.-Commiss. Molinski a. Piaski, Hr. Gutsb. v. Twardowski a. Zdziechowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Handelsm. Wolf aus Hainau, Hr. Mäkler Liebelt aus Schmiegel, Hr. Müller Garn aus Kobylnik, l. in der Stadt Glogau; Hr. Kaufm. Smierzchalski und Hr. Maler Zwolinski aus Gnesen, die Hrn. Gutsb. v. Węsierski aus Gulczewko, v. Zawadzki a. Promno, l. in den 3 Sternen; die Hrn. Gutsb. v. Kierski a. Barzewo, v. Potworowski a. Gola, l. im Bazar; Hr. Gutsp. Nawrocki aus Małałęka, Hr. Bevollm. v. Osinski aus Rothdorf, die Hrn. Kaufl. Salosinski aus Birnbaum, Benas aus Krotoschin, Höppner aus Jaraczewo, l. im Hôtel de Saxe; die Kaufm.-Frauen Bindemann und Rogowska aus Schrimm, Hr. Gutsb. v. Ulatowski a. Rybowo, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsb. Matecki a. Łupoń, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Dek. v. Bäckmann a. Nelsen, Hr. O.-L.-G.-Assess. Tschuske aus Meseritz, die Hrn. Kaufl. Schöps a. Kobylin, Schröder u. Gerlich a. Berlin, Vilmar aus Frankfurt a. O., Schemionek aus Elbing, l. in Lauk's Hôtel

de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Stablewski aus Wolenica, Baron v. Siegsfeld a. Bärsdorf, Pagorski aus Kwiatkow, l. im Hôtel de Bavière; Hr. v. Sadowski, Student der Rechte, aus Chocicza, l. im Hôtel à la ville de Rome; Hr. Gutsb. v. Zakrzewski aus Zabno, l. in der goldnen Gans; Hr. Zuckerfabr. Rudnicki aus Spławie, Hr. Polizei-Wachtmeister Gładiszewski aus Gostyn, l. im goldnen Löwen; Hr. Partik. v. Kurnatowski aus Berlin, l. Königsstr. Nr. 17.

---

1) **Nothwendiger Verkauf.**
Land- und Stadtgericht zu Samter.

Das im Samterschen Kreise bei der Stadt Wronke belegene, der Johann Gottfried Schulzschen erbschaftlichen Liquidationsmasse und den Maria Elisabeth Schulzschen Erben gehörige Nadolnik-Mühlengrundstück ohne Mühle, welches ohne Berücksichtigung der damit verbundenen Mühlengerechtigkeiten und der, von den Eigenthümern behaupteten Hütungs-, Holzungs- und Dämmungs-Gerechtsame gegen die Gutsherrschaft von Neudorff b. W. sowie ohne Abzug der strittigen von der Gutsherrschaft von Neudorff b. W. in Anspruch genommenen Grundlasten zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe auf 4129 Rthlr. 21 sgr. abgeschätzt ist, soll am 10. Juni 1846 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst subhastirt werden.

Samter, den 2. September 1845.

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Szamotułach.

W powiecie Szamotulskim przy mieście Wronkach położona nieruchomość młynarska Nadolnik bez młynów, do massy spadkowo likwidacyjnéj Jana Gotfryda Schulz i sukcesorów Maryi Elżbiety Schulz należąca, bez względu do takowéj przyłączonych praw młynarskich, oraz przez właściciela do dominium Nowéj wsi pretendowanych praw pastwiska, wrębu i tamu i bez potrącenia spornych przez dominium Nowéj wsi żądanych ciężarów gruntowych na 4129 tal. 21 sgr. oszacowana wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 10. Czerwca 1846. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowém sprzedana.

Szamotuły, dnia 2. Września 1845.

---

2) **Bekanntmachung.** Der Handelsmann Abraham Levin Rechelmann und die unverehelichte Johanna Nathansohn hierselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że handlerz Abraham Lewin Rechelmann i niezamężna Joanna Nathansohn w miejscu, przed wnijściem

des Erwerbes durch den Vertrag vom 4. Februar d. J. ausgeschlossen, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Schwerin, den 4. Februar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

w związki małżeńskie, kontraktem przedślubnym z dnia 4. Lutego r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Skwierzyn, dnia 4. Lutego 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) **Bekanntmachung.** Der Bürger Thomas Pawłowski zu Mogilno und die Antonina Krüger aus Sendowo, haben mittelst Ehevertrages vom 22. Januar d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Trzemeszno, den 4. Februar 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Tomasz Pawłowski, mieszczanin z Mogilna i Antonina Krueger z Sendowa, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Stycznia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Trzemeszno, dnia 4. Lutego 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Bekanntmachung.** Der Kaufmann Adolph Meyer von hier und dessen Ehefrau Josephine geborne Hammerstein aus Christburg, haben mittelst gerichtlichen Vertrages de dato Christburg, den 28. Oktober 1845 vor Eingehung der Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.

Filehne, den 16. Januar 1846.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Obwieszczenie. Adolf Meyer, kupiec ztąd i żona jego Józefina z domu Hammerstein z Christburg, układem sądowym z daty Christburg dnia 28. Października r. 1843. przed ślubem wyłączyli spólność majątku.

Wieleń, dnia 16. Stycznia 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

7) Agrippina. Die durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 24. Januar 1845. concessionirte See-, Fluß- und Land-Transport-Versicherungs-Gesellschaft Agrippina zu Köln a. R. mit einem Grund-Capital von Einer Million Thaler Preuß. Cour. hat mich zu ihrem Haupt-Agenten für diese Provinz ernannt und mich zugleich ermächtigt, desfallsige Versicherungen abzuschließen. Die Agrippina macht es sich zur Aufgabe, dem Transport-Versicherungs-Bedürfnisse in jeder Erscheinungsweise zu genügen, und wird demnach, so weit solches mit soliden Geschäfts-Grundsätzen verträglich erscheint, durch General- und Abonnements-Policen, so wie durch Vollziehung der Versicherungen durch Abstempelung von Frachtbriefen und Connoissementen alle gewünschten Erleichterungen zu gewähren suchen. Die Statuten der Gesellschaft liegen auf meinem Comptoir zur Einsicht bereit und wird daselbst Auskunft über die allgemeinen Versicherungs-Bedingungen, Prämien und sonstigen Verhältnisse ertheilt. In loyaler Erfüllung übernommener Verbindlichkeiten wird die Anstalt eben so wenig, wie in Billigkeit der Prämien einer andern soliden Gesellschaft nachstehen. Allgemeine Bedingungen, Tarife, Anträge ꝛc. werden unentgeldlich verabreicht. Die Haupt-Agentur der Agrippina Benoni Kaskel.

---

8) Der Handlungs-Gehülfe Louis Hammer aus Rawicz ist von mir entlassen.
Julius Horwitz.

---

9) Ein Reitpferd, hellbrauner Engländer, 9 Jahr alt, sehr fromm und gut geritten, so wie ein leichter Reisewagen auf Druckfedern in vollkommen gutem und brauchbarem Zustande, sind wegen Abreise des Besitzers billig zu verkaufen Friedrichsstraße Nr. 17.

---

10) Hausbesitzer, welche geneigt sind, einer Familie, die von der jetzigen Ueberschwemmung stündlich bedroht, eine kleine Wohnung für mäßigen Miethzins zu überlassen, werden sehr gebeten, der Expedition der Pos. Ztg. baldigst Anzeige davon zu machen.

---

11) Schützenstraße Nr. 7. sind mehrere Wohnungen vom 1. April ab billig zu vermiethen. Das Nähere bei R. Krain.

---

12) Im Güntherschen Etablissement ist die Kegelbahn bereits dahin wieder eingerichtet, daß bei günstiger Witterung die Unterhaltungen Donnerstag den 5. März c. beginnen werden, wozu ich bezugnehmend auf das Circulair vom 25. Februar c. hiermit ergebenst einlade. W. Petzoldt.